

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Gebet- und Andachtsbuch - Cod. Lichtenthal 104

Südwestdeutschland, [2. Hälfte des 15. Jh.]

33 Miserere

[urn:nbn:de:bsz:31-35677](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-35677)

Loben Meinigen
Gott Jesu. Geiste.

Dies ist ein manunge



In the upper left corner, there is some faint, partially visible text. Below the decorated initial, the text begins with a red initial "A" followed by "nnestlicher heze ihu xpe". The word "heze" is underlined in red. The rest of the text is written in a black Gothic script: "Ich bit dich durch alle dine myne und liebe die du allen menschen ve erzeug".

test von dem tag da du
von dinez lieben mutt
der römē moigt marien
geborn wurt **H**us an disē
hütigen tag **D**as du die
sel mit lassfest ont gelken
mynē grossen manguel
nigen sunden **D**u wollest
das gebett als begehliche
vō mir armē vnrēdyē
sunderem entpfahen **H**ond
der sele als troostlichen
machen mit dinez grund

lofen barmherticheyten
 wollest der sele als vil g
 naden tun dar um als ob es
 dmer aller liebsten fund
 enet hat gesprochen

Daryst d'erst misere

Ih mane dich lieber my
 niglicher heere **ihu xpe**
 de unmesige myne **send**
 liche die dat so dmen
 rechtliche herod herare
 gezogen hatt **send** man dat
 dat du die den zuten

reine kufftzer demütigen
maget dir hafft oferkorn
zu einer lieben mut' vnd vns
zu einer ewigen stete sumer
in zwufften vns armer
sundern vnd dñi geunde
sen barmherzikeit vnd ma
dich sicher habe der luffte
wandlunge die da gestaltig
inden meglichen liebe vnd
dem zarten reine lugfau
lichen herzen do du bedag

test die ewigen gottheit
 mit dem fleid vnser blo-
 den menscheit **I**nder selbe
 wandlung du vnser bru-
 der bist worden vnd vor
 dine liebe geswisterit **K**istu
 nun vnser bruder **v**nd wir
 dine geswisterit so habe
 wir auch vn mutt zu der
 wir billich vn zu fluchst
 haben vnd alles das wir
 bedorffen vn ey gans geteime

mehrer sicherheit **D**ie se
vns von ir vnnestige gute
vnd von ir grundlosen bar
mherkeit vnd so wech
tes wegn mhr vsagen mag
Da von so man ich dach
das du den indme megt
lichem libe hetest beschl
offen der alle die welt
mit sine gewalt vmb ge
ben hat vnd den hymel
ruch vnd erreich mit vmb.

greiffen mag **D**a vo bitte
 ich dich hüt du liebe toch
 ter des hñmelsthen vat
 ters vnd muter des ewi
 gen suns vnd em liebe ge
 mahel des heyligen gei
 stes **D**as du hüt off stünd
 uestest den gnaden rich
 sthas den hñmelsthe hert
 der mdre kessflossen waz
kind bitte hüt dm heralibes
 kind das dir nichts vsagi

mag Durch die grosse liebe
die er zu dir hatt **und** du
ich den geoffen erest den
er hatt. **Bis** er uns erloft
von dem ewigen tode. **Das**
er an sich dea erenst mirs
heran mit dem ich arme
sundern bitt für die sele
Das er te vergebe **was** für
in ye erzinert hab mit red
sünden durch der erlosung
willn als er mit smer za

ten Deln gebürt alles me
 stlich frümme hatz erloset
 aus er die sele los vß alle
 banden da mit sye sich
 gebunden **und** gefange
 haben **da** ist d'ander

In man misere
 dich lieber **herre ihu**
xpe aller der d'
 londs **und** aller der
 verfehlt **und** aller der
 armüt **und** aller der demüt

Die du uff ertrich in men-
schlicher natur für vns
getrage hast **W**end man di-
ch dmeß göttlichen dem-
utigen nutzberlichen lebē
Wan du alles dñ leben in
diner heyligen mensch-
en mechtter nutzbarkeit
für vns dñe himelsthen
wauer vollbracht hays **H**e-
bit ich dich lieber mygt-
licher **h**ere durch dñ rey-

ingheyt vnd durch die
 gros diemutikeyt dines
 edeln lebens das du der
 sele vergebest wo sye di
 th ye erzurnet habe mit
 vnkaysthen gedoncken wal
 len oder mercken vnd du
 zeh das reyn demung le
 den dines zarten edeln
 muter So bitt ich dich
 das du der sele vgebest
 wa sye dich ye erzurnet

habe ont hoffart oder
mit großkeit **Leid** mit wo
llust des lides das der
lip hie nider zyt se wid
dich gemin **Das ist der**

Ach du ewi deyt mi.
ger trost du gäse
vollkome freud all
begierigen lides **Ach** ma
dich hüt des ingsten abet
m als das du erste mit
dme sieben jingere **Ach**

Du mynnlicher here ihu
 xpe **I**ch man dich dinez
 vnselichen myne **Go.**
 ma der ve tieffer nach
 gatt so sye ve grundlofer
 yst **h**ocam dm liebe vnd dm
 myne die du vns in gott
 licher vnd in menschlicher
 natur erzeiget hast wie
 du vns zu dir bringest
Das künde weder in ho
 mel noch merreich alle

herzen mit **D**ich geude
was du mit vnsegllich liebe
vnd myne das du dich se
hen den grofen ewigen
schatz den ewige schone
himmelhort des ewigen
vatters den himel vnd erde
mit vergelten moht. **D**as
sich der ene bosen mens
chen liep verkauffen für
vns **I**ch man dich lieber
mynniglichet here der

unseglischen mone vnd
 liebe die du vns dar an
 hast erzeiget Das du
 dich selber dme lieben
Jungenid gebt zu emer
 ewige spise vnd das du
 vns dich teglich geist zu
 emer gangen sicherheit
 des ewige lebens Durch
 die self unmessige liebe
So bitt ich dich barm-
 herziger gott das du der

sele verzogest wa sye
dich ye etzurnet habe
an dine heyligen lictmas
wa sich der menssch ye
vnrredtlich berayt hat
zu entpfahen dich an we
tzt bekantnisse an luter
bichte vnd an war eunre
Das verzog ist durch
den grosse erberemde
men an **Das ist der
vierz misere**

Eh man dich liebes
 herre **u**nd barmhertzig
 gott dines demüthigen
 gotliche bildes. das du.
 ons vor hast getragen
 sine off erdeich **u**nd ma
 dich das du off stund vo
 dmen lieben jingern **u**nd
 em auch vmb dich gurest
und das du ewiger künig
 sitz sie kometest **u**nd hz sup
 demüthlich zwüngt **u**nd

Man dich der weisen
mönglichen predig du
du m tett vnd der teuti
gen bereubten rede die
du mit m tett **U**nd man
dich das du sprecheſt
vnder andern worten my
ſele yt teutig biß an den
tod **I**ch zacter lieber
herze des Jemerlichen
wortes **D**as du ſprecht
vß dem geund dines be

teubten hertz **U**nd man
 dich liebed here das du
 sprecht vnder ander dme
 worten **A**lre was sag ich
 vich net so bittend mine
 vatter in mine mare das
 will er vich geben **B**is
 her habent in re mit gebet
 ten **K**utend vnd nemont
 das wort feud vol sye **A**ch
 wie em trostlich wortt
Da von so bitt ich dich

hüt hemelischer vatter
durch dine em geborne
sin vnseer heeren ihu.
xpm **D**as du an sehest
din grof tribfal vnd for
cht **u**nd angst die sin
zarter edles hera hette
vom dem bittern tode die
du die alles an sehest **u**
die du der sele vergebst
nu soe dich ve er zur
net habe mit zergent

lichen vppigen freunden
 durch die geoffen betrib
 de vnd treurheit der sele
 eines lieben kindes. **So**
 hilff re durch die liebe
 dems emgehornen kin
 des zu dem ewige lbe.

Ach das ist der
 man v. misere
 duh lieber herg
ihu xpe des vnnessige
 angst vnd not. die du.
 herest die du herest gen

Dem buttern wde **A** du
vff den berg kniuest vnd
dinen himelischen vatter
an 7 becest vnd spreche
vndet andern Worten **P**
re vatter mich dm kind
gatt an angst vnd nott
mag es gesin **H**o nimm sie
von dinc kinde **D**och
weid dm will vnd mit der
myn vnd becest em lang
will vnd stunde vff **vnd**

giengt zu dme Jungezd
 vnd sint sie schlaffen vñ
 wecktest sie vnd sprecht
Dme schlaffen iz An-
 ght vnd not hebt sich an
 des menschen kind wach
 ent vnd bettend das vñ
 der tufel vt behoe **vñ**
 giengt aber von In an
 dm gebett verzet dan vor
 vnd meret sich dm geopf
 angst vnd kintest aber

myder vnd spricht zu di
nem vatter **H**ehore mich
wan dm ebernde ist
mit vnd gnadrich vnd sp
recht **V**atter mit her dm
antlit von dme kinde wan
ich bin ingeboren sorgen
da von hilf mir balde
De stunt du aber vff vn
glenget zu dme lugeren
vnd sint sye aber schlaff
vnd spricht zu hi **E**we

schlaffend **h** Stend vff
 wän der nahet der mich
 inden tod gut vnd spre-
 cht zu petro **D**we pe-
 tre schlaffest du du sp-
 recht doch du wilst
 mit mir inden tod ger-
 äuchent vnd bettend -
 aus vich der tufel mit
 vberwunde. Vnd gienge
 von In verzet dan ee in
 fielt vff dm nymelichs

andit vnd sprecht vnder
den anderen worten hi
melscher ritter **D**ire
gereuer vait **S**ich mit an
dines kundes nott **F**under
such an dine ewige wille
der sol sie gan **I**nd spre
cht aber **D**in sel ist teu
rig bis inden tod **D**er
geist ist berait aber die
fleisch ist krank **D**a
wart din marter vnd din

geos not vnd bitterkeyt
 des todes als gegewung
 das aller dm lib erzyt
 text **Vnd** erbedempt
 vnd vor vnmesziger an-
 gft vnd not do trang der
 blutig schweyß vß alle
 dine libe das er an die
 erde ran **Auch** du ge-
 renes myntliche heez
 wie gar vber aller mens-
 chen verstant nuf geos

Dine angst vnd not was
das du selber hast gesp
rochen das **we** an mine
gebet was gelichtet **de**
we do ich mine geist vff
gab an das **Crutz** vnd so
vil me so ich dānoch ceff
niger was vnd min ceufft
vnd dret was so vil was
auch min not grosser **Das**
ich wol wust dem sithem
lithen scharffen bittern

rade den ich lyden wollet
Das was mir nach euti
 cher wise vorse dan du
 ich min sel vff gab **D**
 we lieber herre wie gar
 vber aller menschen ge
 dacht vnd vber aller en
 gel vermuft Im geosf
 not da was **D**as du
 selber hast gesprochen
 Das das lyden das du
 hiest vff dem berg an

Dem gehest bis an die
stund dmet todes nimer
menschen geoffenbart
werden bis an den jug-
sten tag **und** was das
möglichen **wan** dem
himelischen vater woldest
büssen all die schuld.
die adam v'schuld hett
und all sm nach kömer
solte ver schulden bis an
den Jungsten tage **und**

Du also legte mynlich
 qual **D**e kam ein engel
 von himel vnd sprach mit
 einer gotlichen Crafft
Stand vff vnd biß stark
 du solt brechen das band
 heeren adams vnd solt ab
 legen den zorn des vat
 ters vnd solt versünen
 menschlich künne **D**e
 stant vff vnd grengt aber
 zu imen jungen vnd

findt sie aber schlaffen
vnd sprache mit einer
barmherzigen styme zu
In **D**ie ist reggen vn
ist krankten schlaffend n
aber **S**andert vff er ist
hie der mich inden tod
will geben **D**ie lieber
heie der grossen angst
man ich dich aller vnd
also du dme willē gebe
indmes lieben vatters

willen **v**nd **i**n williglich
 gehorsam werdt. **b**is in
 den tod **S**o batt ich dich
 das du der sele vergeb
 est was sie vnder dine
 wille ye gelebt hatt **V**n
 wo sie dir vnd allen den
 sye gebunden was an di
 ner statt ye vngehorsam
 yt gewesen vnd durch din
 er ernstlichen gebets wille
So siche an den ernst dines

gebettes vnd erhore mich
vmb die sele durch dmer
heiligen mütter ere z

Der .vi. Misere

Ih man dich barmherz
iger gott des vnneffige
grossen schrecken den du
myntliche herza entpfie
Du judam an secht d
dich inden tod her gebe
Der kam mit smer tuffe
lichsen schaz **vnd** dar du

zu im sprecht guldichen
 vnd diemulichen wen such
 ent id **D**e sprachent sie
 wie suchen ihm **D**e sp
 recht Ich bin es **V**on der
 krafft dmer gottlicher
 wort vielent sie all hinder
 sich ale sy tod meen **D**as
 geschach In zu dem drit
 male **D**as sie dm himel
 schiez vatter vnder erqui
 chet **D**er wolt das im

bitter marter für sich
gieng das wir erlöset
wunden von dem ewige
tode **G**rohe lieber here
wie recht we das dine
herren tet **D**u Judas der
Bose verräter kam dem
du so mang gut hehest
geton **D**as der dich so
selbstlichen vriet mit
sinem falschen bosen ku
se **G**rohe lieber here

Das du de
von im erp
das du doch
ist inweld
er er tet op
galt zu m
wir riet z
in er wolt
siben find
der mit dr
man sch di
Reise vnt

Das Du den so gutliche
 von Im entpfingst vnd
 das du doch wol wess-
 test in welcher yndunst
 er es tet. vnd das Du so
 gutlich zu im sprichst fei-
 ndt war zu bist du su-
 men. woltu du des me-
 sthen kind inden tot ge-
 ben mit dme künfe. **Des**
 man us dich alles **lieber**
herre vnd bit dich mit

Inlichem heissen **Du**
du durch der sele luter
lichen vergehest all die
nach rede vnd alla die
vntschafft **vnd** allen den
vngunst die der selb
ve an sinen eben **Lusten**
wider dich begange hat
Durch der grosse myne
willen als du iudas gern
all sin sünd hestest ver
geben het er nun gedacht

das es im leyd wer ge-
 wesen Da v̄ durch die
 selben myne so ontbond h̄it
 die sele durch d̄mer heyl-
 ligen marter ere

Das ist
Der vij miserere

Ach du getre-
 uel mynig-
 klicher bru-
 der herre
 ihesu xpe
 Ich man dich d̄mer j̄mer
 lichen gewant n̄ise als

Du willentlichem diewit
lichen vnd begrüchen
für vns dich gebunden vn
gefangen gebt vnd man
dich der flucht aller dmer
seinde vnd des an fallen
aller dmer vnde **Vnd**
man dich des feundliche
zeichens das du tet das
du dem sin or wider
gebt der mit gemer
nach die kome was **vnd**
man dich des sonerliche

vmb ziehens das sie die
 taten mit schlagen mit
 stossen vnd mit aller-
 grossen verfmacht die
 sie die an leiten bis das
 sie dich brachten man
 nas hup **vnd** ma dich
 das du du den aller ho-
 sten vnd vnenelichsten
 entpfalchen wardt die
 taten die das aller **k**
 merlichst vnd das must

Das sie erdencken vnd
erachten mochten vnd
man dich das sie dich si
essen mit reyn bosen vn
reyn sussen vnd durch s
chluge vff dme zarten
mögkliche nach das du
em enig gang hüt vff
dme nach nye behubde
vnd man dich das sie die
vff reyn tuffelhefugen be
sen unreyn helfferspuren

und vnde
fruchtlich a
vffet feun
liger vnd
vnd alle h
enige feun
made wun
vnd man d
maeter die
gangen na
h in den
dich das g

mund vnder das zart
 mynetlich antlit **Da**
 vnser feind vnd all heyl
 ligen vnd alle engel
 vnd alles hymelich here
 ewige freud vnd ymer
 werde wuene an habent
 vnd man dich aller der
 marter die sye die die
 gangen nacht an tetet
 bis an den tag vnd man
 dich der geossen vnmeg

syen schreien den du
rempet do du den tag
an sehn an dem du den
schoenliche bitteren tode
woldest liden **D**es man
ich dich alles lieber here
Vnd bitte dich die du die
sele woldest ledige vnd
lofen mit dines heren
lichen gesendnis vnd
woldest sie vergeben all
re manigfaltig sünde.

Durch die unzalllichen
 manigfaltigen marter
 die du an der nahe lute:

Das ist der vuyrn



Du ferre
 brune aller
 mlatoren
 der ewige
 megde sin
 em heiler

aller der welt **W** man
 sich als soe dich seu gebun
 den vnd gefangen furten

siue amant vnd alles des
gespotes vnd aller der
vermecht der schlahens
des stossens des sie dre vor
im taten vnd man dich
das sie dich heruf fuzten
vnd man dich als du sant
petern an seht vnd von
der kenedichen gesicht
ward entzundet in kaltes
heiss da mit er dm vor
verleutnet hett vnd

ward ingedenck des wo-
 tes das du zu im gespro-
 chen hebest. **E.** der han-
 zwirnet cecivat so hast
 du myn drustand verbe-
 ucknet vnd gieng of.
 vnd weynet bitterliche
 Sind man dich der geym-
 gen vnzucht vnd aller
 marter die sye die anlei-
 ten vnd des vnbarbera-
 iblechen suer des sie die

taren **L**ip sie dich brach
ten in **C**arphas huf und
bit dich durch aller der
gedult willen die du he
rest malen dem liden
Und bit dich das du der
sele vergebest alle die
vngedult die der lip re
wider dich begange hat

Das ist der 10 m
Ch man dich **se**zere
lieber unmiglicher here

Thu xpe in versprung
 des ewigen lebens als.
 sye dich gebunden **und**
 gefangen furten zu ge-
 richt fur **Caÿphan** **Do**
 stant du als em fenst mü-
 tiges leinlin die syen
 mündt me uff tüt so mā
 es wien wil **und** was
 in myngfliche angut
 gar verspiet **Imedichē**
 do sünden sye vil falscher

gezognen vff dich vnd
schlugen dich vff dine
nack vnd vnder din my
ngliches andus vnd sp
zachen du woltest die w
llt verheeren mit dinez
falschen leze vnd du he
rest gesprochen du woltest
den tempel zerstören vnd
briechen vnd in drey tage
wider machen. **S**o sp
rach **K**ayphas zu die

Aug am
schuldig
Es sprach
er gespro
du es ges
also ist es
Kayphas
vff sin g
sprach **E**
got gelieb
teste schul
vnd dem es

Sag an ob du fuest des
 lebendigen gottes sun
Du sprichst du du hast
 es gesprochen vnd also
 du es gesprochen hast
 also ist es **D**e sünde
Kayphas uff vnd zer-
 reiß sin gewant vnd
 sprach **D**u hast dich selb
 got geheissen vnd du ver-
 rest schuldig des todes
 vnd eines lesterlichen

todes / durch der falsche
gezugnis die sich sie off
dich teten vnd durch die
geossen gedide die du
herest mallem dme hode
Bo bitte ich dich das du
der seln vergebst wo der
lip ye falsch gezugnis
gegebid hab wider ley
ner mēsthen mlieb oder
mleud es wer war oder
me **D**us vergib In durch

In gr
ander
schend
T
ta
m
F
dich ge
fingen
ten me
herzn
meidich

Im grundlose barmhe-
 zigkeit Das ist der
 zehendf miferere

In man dich zar-
 ter vferwelter
 mynglicher häre
 ihu xpe als fre
 dich gebunden vñ ge-
 fangen für pylatu für
 ten mit gemeyt vñ
 herzen mit groffen ke-
 merlichem gefchrey.

als em vbeltagen me
sche do giengt du mit
In als em senftmütig
leben Ich man dich an
di lieber hère als sie da
zu zatt ober dich giengt
und aller valschen ge
zugnis die sye do aber
vff dich finden **Und**
als dich pylatus zu her
de sant **Und** man dich

aber **des** lemezlichen
 fürens das soe dich für
 ten **wann** zu herren
 als geymig uff dich ma
 ren vnd mochten sy
 dich mit **ihren** zoren
 zerzet haben sie hette
 es geen gotten **Und** ma
 dich der maniguchige
 ellenden teitt die du
 da vnder allen dinen
 vinder tet **und** bitte dich

Das du der sele vergehest
alle die sündlichen tzeit
die der lip in dieser zyt
wider dich begangen
hatt die wider dine
liebsten willen waren

Der xij mferere
Teber nymgell
licher heis ihu
xpe Ich man di
ch des ellende
stans des du tet vor he

rote **U**nd das er dich
 hatt das du ein zeichn
 vor im tett **U**nd mane
 dich des geossen gespo
 tes das er dir anleyt
Und hiech dich an tere
Lowe du **L**ewige weyß
 heyt des hmelsthen vat
 ters das du durch vns
 arme mensche hie so
 gar woltest zu pot wer
 den **I**ch man dich auch

lieber here das er die
in spotes **wey**se em weyß
kleid hies an lege vñ
sack die em bron vff
und sant dich wider pyla
to **und** entbot im ee wa
nt ee het im eme weyße
man gesant **so** het ee
im eme rechten toren ge
sant **Ich** man dich auch
lieber mynglicher here
der grossen vngestum **in**

Des grossen geyme zorns
 des herzen da mit sye
 dich furten wider fur pr
 latus **reym** nyema by
 die was der kern erb
 ernd vber dich sette **der**
 man icht dich alles lieb
heze und bitte dich das
 du der sele vergebest
 alle die entew **und** aller
 das gespott **und** alle
 die nach rede alle die

vnit schiast die der mensch
gegen sinen eben eyse
vnder dme aller liebste

Wille v̄ geman der xij

Miserere
Ch du warez
mensch vnde
viger gott du

ewige frucht der ewige
meger **Ich** man dich hat
des ellenden stans des
du zu dem andern mal
zu gericht vor pylato

sondt **D**o sprach er
zu die was hastu getan
das im volk als geymig
vff dich ist **D**o woltest
du im mit entzungen vn
vil dinges do er dich spa
get **W**end sprach zu im sag
vnde siem sach an dem
menschen **D**ar vmb
man in toet solle **D**a
streyer sy all vber dich
mit tuffelhestigen wutede

herzn. und sprach er.
du lovest en rechter za
ubrer und en zer storer
der. **Ec.** und verbovest
den keyser sine zmo
Wid hatt gesprochen er
so gottes sin **Dar** umb
hatt dich **Cayphas** ver
urteilt zu dem tode **mer**
er nit en vbel tanger
menich gewesen wie het
ten die In nit geant wurt

Do sprach pylatus zu
die kagen ob du freist
xp̄us gottes sun. **D**o sp
recht du. Du hast es ge
sprochen und ich bin
und bin darumb künne
indise welt. **D**ie ist ver
und gezugmpf geb der
warheit. **D**o sprach py
latus was ist die war
heit. **D**a swigt du und
woltest m̄ nie entwurtz

Do sprach pylatus ab
er zu ih̄ **Ich** vnde hem
sach des todes an disem
menschen **Er** schryuen
sre aber vnd sprach
Er ist schuldig des todes
Da sprach pylatus **Ich**
heys in zuchtigen vnd
lass in gan **Da** we lie
ber herze do gieng es
dre an die not **Der** ma

Ich dich alles lieber hère
 vnd bitte dich das du der
 seel vergebest wo sy durch
 irde oder durch vnrecht
 wort wille ye hem dink
 hab getan das wider dine
 aller liebsten willn sy ge
 wesen Amen **Daxem**

Miserere
 Ch myngstlicher
 lieber hère ihu
 xpe Ich man dich
 das sy dich do namen vnd

Die dem leyde abzo-
gen vnd binden dich an
ein steinen pyle die was
groß das die dm same
mit mochten dir vmb gere-
ycken **D**e namen sie zve
men vnd binden dich als
gemelich dm gotlich her-
de vnd zuger dich als seze
das das blut zu den neg-
ln vs trang **D**ie my-
nlichet herre herstu hem

ander liden do gehebt
 dan die schamluche Jener
 lichen wort die sye die
 da sprache bis sye die
 gebunden du heest liden
 gnug gehabt. **N**och man
 dich auch lieber herze
 des Jemelichen pmlich
 en bitterlichen schlahens
 das sie die on all erbernd
 taten mit besmen vnd
 mit geyslen die die die

blut ran vber allen dñe
hup von der scheytel nuf
vff die versen **D**och der
vnmessiger marter vnd
des grossen bitterlichen
lydes des du lirt dar yst
vber alle menschen sin do
sie allen dñe hup durch
martereten **D**o namē sie
dich aber der sile vnd
tate die von purpur en
wises cleid an **D**es ma

in dem alle
und lirt die
mangelschle
nigfahigen
dies namē
te die du
sile **D**o bu
de der sile
manglich
wie sie
Sach die
dies gre

Ich dich alles lieber hēze
 vnd bit dich durch die
 mangelfelikeit dmez ma
 niggeltigen wunde vnd
 dmez mangueltigen mar
 ter die du erlit an der
 sele **E**s bit ich dich aus
 zu der sele vergebest die
 mangueligkeit 12 funde
 wye sye genant syent
 Durch die mangelfelikeit
 dmez grundlosen karm

herzlichkeit **Der xiiij**

Miserere **ist**

Fch man dich lieber m̄

ingflicher heie der vnme

ssigen biteren marter **En**

pm die du da lutt da s̄e

dich m̄der fasten **und**

dre en dir mit heon dru

ckent durch dm m̄ing

luchs haubt bis vff dm

hren vnd lincete fur di

ch **und** spoterent dm vn

spzachen bis geust der

hden fun
der dich
sie die d
hm on gu
die dast
und spire
dm auger
m̄m̄lich
das et v
m̄ zeme
femelich
man mit
fchen

Juden kumt **und** schlage
den dich aber off dem kion
das die doer dazet vester
hin en giengen **und** das
die dest wiser geschehe
vnd pyren die den vnd
im augen vnd vnder im
myntliche antlit **Also**
das es vo blut vnd von
vnter speicheln gar
kemelich gestalt wart die
man mit kumt han ge
sehen ob es ons mensche

gestalt woz gewesen **A**
ch der Jemelichen lute
zu vnmesſigen martez
die du mynglichy oddo
haubt do leyde **D**as man
ich dich **W**id bitte dich du
du der ſele vergebſt alle
die ſunde die der lyp mit
den haubt ve begeng
mit gefchicht mit gehorde
mit eſſen mit remckern
Das verzib k durch den

Stimmen
haubt

Dich der
de Jemel
durch m
vndes p
ſprach p

Schmerzen dines gotliche
 haubtes **Der xv mi**

serere ic

Ch du d're

mutiger

mler kung

vol aller

gnaden

Ich man

Dich des das s're dich

als Jemelichen mit dem

durch marterten lip s'zte

videz s'z pylatu **Do**

sprach pylatus Ich han



In gezuhtiget wellent h
In lam **D**o schreue sie
all **K**ruzig In **K**ruzig
In **D**o sprach pilatus
wellec he das ich rich las
barraban oder Ihesum do
schreue sie alle barraban
las vnd henc dijen an
das **K**ruz er hatt verdie
net den lestedlichen tod
Do las pilatus nyder
vnd nam wasser vnd sprach

In den
meisten
Do schreue
heit ge
miese la
pilatus
oder Ihes
er siebe
weder **D**
fluch got
des not
Duch d

Ich bin vnschuldig an dir
 gerechten mensche plit
Do schrawwe fre alle **E**m
 blit gee vber vns vnd
 vnser kind **E**o sprach
 pilatus Ich gib vteyl.
 vber ihm nazarenu das
 er sterbe dem schenliche
 todes **N**ich zarter mying
 flich' got wie gar vo to
 des noten dre das vteyl
 durch dm heiz vnd all.

Im geludez gieng Des
man ich dich alles lieber
häre **und** bit dich das
du der sele vergebest
wo sye ye kon mensche
hab geweret es wer
umb schulde oder mit mit
worten oder mit werck
oder mit gedensken das
vergib te durch dm vn
schuldig vnter das vber
dich ergieng **Das ist der**
xvij. Psalme

Ach du graduch
 miltz heizen
 xpe Ich man
 dich des vnges
 seglichen bitteren schmerz
 en den du litte **Do** du
 din kron die so gar tieff
 steckte indine zarte heult
 mit gewimbeit wif heizen
 heuz zarten **und** muo
 die das haz von dem
 blut indie dene vharhen

das sie huz vnd hoz mit
einander abzarten. Das
die als vfermasen we
geschach das es nymat
fund erdenken. Vnd ma
dich das sie die das lang
groß **K**urz leute vff dme
verwunter vnd durch ma
tere zucken vnd lip **L**ub
lub mynlicher hize me
gar schwer do do reugt
vff dme vbrunte lip aller

menschen
ich auch
ich da
liche mit
geffen ne
am in se
wenden
weyer
heit vnd
vnd man
den nach
die nach
dme ne

menschen schulde Ich mā
 dich auch lieber hēre als
 dich da du zarte mynig
 blische muot an sach inden
 geossen noten und du sye
 auch an sechre **W**ider m
 wendigen lyden das in
 wer yet wedere herte
 hett und da entpfeng
 und man dich des ellen
 den nach volgens des sie
 dre nach volgt mallen
 dme noten bis an die

stat dmes heyligē endes
Per man ich dich allez
lieber here **und** bitt dich
das du die sele ansehest
mit den augen dmer grū
dlosen barmhertzigkeit
und das du **ke** vergebst
wo sich der hup ye vsumbt
hab in vatter oder an mu
ter et sy geysliche oder
lyplichen dwerch die große
liebe dnd zarte mitez

Der gny misere

Ch man dich nymigk
 der liebez heze ihu x̄

der vnmesigen geossen
 bitteren marter aucthang

st und noc die sich da
 hub da sie dich also mit

geymteyt res hertzen
 vß zugen **D** was dre

der zort vō dem blut in
 die wunden gebachen

den zarten sie die gar

als vnfiglich vff dmen
wunden das sie all sam
pt feysth wurden **End**
aller dmer hp von blüt
hin ran **Ind** man dich
lieber herte des Jemer
lichen gesvonden valles
Din du zugington mit
dmen feischen zuggen
vff die zuch astig **Luts**
test **Qsch** mönglicher
lieber herte wie recht
in messiglichen we dr

Das tet mit allen dñe
 feylichen wunden **Der man**
 ich dich alles lieber here
und but dich dar du der fe
 le vergebest alle die ge
 zierde vnd alle die hoffart
 die der lip mit gewand
 oder mit andeen sachen
 ye in der zyt hab begri
 gen.

Das xviij m
Ich man **serere**
 dich lieber here der
 gutigen vnd ge

duligen leyden das du
tett inder sterbenden not
vff den heiligen Creutz
recht als ob du sprichst
Ich lig hie for rich tund
mit mir was ir wolkent
das wil ich alles geen hi
den das ich mönsf vat
terz wille volbringe.
vnd das ich menschlich
hinde erlöse Ich man
dich auch lieber heize
des grossen schmerzen

den du da lute do man
 dre die stumpfen nagel
 durch den mynglich hend
 schlug dat tet dre als von
 nieslich we dat dre zu se
 dem hamez schlag nur
 als dre von scharpfen sch
 arfsach geng durch den
 hirn vnd durch all den
 gelydem Amen

*Das ist der xviii
 mferere*

Nh man duft lieber häre
das sie dre dm linke h
and name vnd strecke
em seil dat an vnd zu
gen sie als gar fere das
dre alle dm adern **vn**
alle dm glider vf em
ander giengē bis su sie
brachten zu dem ande
in loch **vnd** schlugen
dre aber em geossen na
gel dar durch **vn** fluge

dre
ndie
blut
som
my
we
fles
dre
Ch
loch
m
em

dre den knopff als vast
 indie wunden aus em
 blutes troppf dar uf mit
 kome mocht **Ich** du.
 mynniglicher hère.
 wie gar vber aller me-
 schen vstentruß dre das
 we titt **Der xxiii**

Ich man dich **serere**
 lieber hère. vnd my-
 niglicher gott **Das** sie
 em seil namen **und**.



binden dies an den fuß
vnd zugen die als gar
vnmassig seze das kein
eit vff dem heils nie so
seze gedenet wart als
den zarter mörklicher
lip war. vnd schlügen
dies da ein grosse nagel
durch den gödelich fuß
Auch zarter lieber herze
wie gedulogliche vnd
wie recht senftmütig

llichen du do legd in so
 bitterlicher ym vnd mar
 tet. **D**es künde alle her
 zen mit gedentn. **D**es
 man ich dich alles lieber
 her. **H**u. **R**epe vnd bitte
 dich das du der sele ve
 gebest alle die funde die
 der lip mit hende vnd
 mit füssen ye wider
 dich begangen hat in
 aller der wise als du

den menschen schuldig
weist. **Sec. xxi. misere**
T Ch man dich lie
ber mynngelich
er herze des uff
ruchtens des sy
dre an dem **C**ruzs tate
Nach licher herze wie x
rist **we** dre die grosse
hamerfchleg teten die
sy inden zu dem **C**ruzs
taten die mengge dre

auch durch dm glider ✓
Und durch dm myngst-
 liches hrem **Dore** nott
 ob aller not die ye hem
 mensch gehört **Ich** man
 dich auch lieber here das
 sie das **Guts** mit bewaert
 hette **und** viel das Guts
Da gedenck v em veg-
 lich mensch als wer als
 ym muglich sy zu gede-
 nken **Alle** die mensche

Die ye geboren wurden
den wer es vn möglich
zu gedencken vn zu bete
achten die vn messigen
nott die du lieber here
da lutt zwüschen den
werd galgen der cruce
vnd des xreuchis **Es**
man Ich dich alles lieber
here vnd bitte dich das
du den geint der vn
messigen mone vnd

liebe
zwang
marc
vns zu
dich d
volles
sunde
ye vor
si st
vnde g
vergn
luff l

liebe die dich dar zu
 zwang das dich dmer
 martel nye beulte durch
 vns zu liden **So** bitt ich
 dich das du der sele
 wollest vergeben alle die
 sünde die der lip ligend
 ye wider dich getett **Es**
 sy schlaffende oder nach
 orte geschechen **Das**
 vergib iz durch das pn
 lich liden das du fur vns

tet vnder dem heyligen

Cruz Ameri **Das** ist da

xxij ansehere **it it**

Ich man dich lieber my
nigstlicher here des uff
richtens des sye die aber
taten **und** man dich das
all dm wunden da uff
brachen **und** das das za
ree odd blut von alle
dme wunden herabe
uff die erde flos **Do**

stundt du als ein kemp
 feder für all menschen
 vnd der den vnden an
 gesigt hatt **Du** stundt
 auch als ein gelcz der
 aller menschen schuld
 vergolten hatt vnd gel
 ten will für all die ye
 gebozn wurden **Für** a
 dams zöten **und** ymer
 me gebozn werdñ bis
 an den iungsten tag

Da von hinc ich dich
mit gangere begreide v
minn hertzen **D**as du ge
lest fur die sele dine
hymelsthen vatter mit
eme emigen weoffen
dines zartn edlen korppe
in blutes. fur alle die
schuld die der lyp ve
hre msunden wyder dich
verschuldet hatt. Das tilg
hinc abe vor den h augen

Dinet
durch d
dines h
De x
U m
mynig
du hie
Zw
Sue d
weisp
Dines
Ande

dines vetterlichen analt
 durch das lebentig Guts
 dines heyligen lichnams

Der xxij. anseere

Ih mane dich lieber
 mynglicher here die
 du hiengt zwuiffen
 zwawen fischeren **in**
 das du vo dem eyne
 verfpot wurt mallen
 dimer note **in** dem
 andern guttlich gebette

Wurd das du sin gedech
test **W**ann du komest
indm rich wän sin om
stere hers erlucht ward
vnd entzunt mit dem sin
des heyligen geist das
er woll erkant das du
welich warez gott vnd
mensch werde vnd man
dich das du immer ge
wertest. dan er dich ge
setten hette wän er der

erst menschlich was der den
 himmel re ent'sloß mit de
 schlüssel dinez erloßung
 dinez heiligen matten vn
 des Alenden todes durch
 die vn messige myne
 vnd barmherzikeit die
 du dem scheidet erzeig
 rest dar an das du vn alle
 sin sund verzeibet **Es** bit
 ich dich das du hüt vff
 schlieffest den volle schrein

Dmer vnuerborzen my
ne **Und** barmhertigkeit
vnd das du die sele hat
entbündest vnd lofest **in**
sye seelich entphæst in
die ewig lebe durch der
seind willen die sin sele
empfangt da sye die heyl
ligen engel namen vo
sinem munde vnd sie sin
ter in das ewig leben **So**
entphæhe hat die sele
durch dm gewindlose.

barmherticheyt **Das ist**
der xxij. misere

H man dich getreuwer
 bruder lieber heiligh
 xpe des inwendigen
 vnmessige geossen lides
 das du entpfengst vor
 dmer edlen zarten lie
 ben mütter die du so in
 grosser pain vnd qual
 vnd bitterlichen schmerzen
 mit verwinteren heran
 secht mallen dme noter

stan vnder den heeli
gen ceng vnd als du
bekamest das vnnessi
gen mit lyden daz er mit
tealich heits mit die ceng
Die lieber herte wie
recht we dir das tette
vnd hest du mit me ley
dens geschebt die wer
we genug gewesen Ich
man dich lieber herte.
auch als du sie mrechter
tenwer msterbender

nott m̄ndlicher lieber
 ent pflichte dem lieben
 herren **S**int Johān den
 du da lieb hetest In aller
 der liebe vnd m̄llen
 den reuven erp̄liche
 ich die die sele inden hi
 eften geint dines geteu
 wen netterlichen herren
 vnd will en ganz geteu
 wen an allen zwifel zu
 dmer geundlosen darm
 herstleert haben **S**in wol

lest die sele hat losen
duerch das groß leyden
dinez lieben mutter **z**

Der xxx misere

H man dich lieber myn
millicher herze dms lan-
gen gebettes das du in
sterbender not mynliche
schmerzen tust vnd man
dich des allendes schreies
das du tust zu dme hym-
elsthen vatter. **Om** gott
Om gott wie hastu d mich

relaffen
in an alle
off vnd h
den lesten
liden **z**
alles lido
dich dme
gebetter
dof gebo
die sein
dof du
not zu
vatter

verlassen hie wann et d
 ich an allen gotlichen te
 oft vnd hilff lies bis an
 den lesten puncten dries
 lidens **Des** man ich dich
 alles lieber here **vnd** bitte
 dich durch dries gotliche
 gebettes willen das du
 dis gebette erhorest vñ
 das **Remedij** schreien.
 das du tet in sterbender
 notte zu dinem himelsthe
 ratter so erhor das schreie

mynt herzen Das ich
hut zu dir bin **und** ge
denck das du fur sie
und fur all menschen
gebessert hast **und** dme
lieben vatter fur sie v
golte hast **und** ledige
die sele **Der xxxij m**



Gradenrucher
miltz barm
herziger gott
Ich mane dich

Das du spreche. **S**ich
mich duerst **u**nd was das
wol mugenlich **w**ann al
lez din lip erfigen mus
das en emger tropp
blutes mallem dine lube
ne was kiben **A**ber vor
allen dinger duerst dich
in In brunnstlicher nach
alles menschen heyle
Und nach vnser ewige
selikeit **u**nd man dich

auch des bitten geräcker
das dñem göttlichen
müde gebotten ward **du**
man dich lieber here
des innerlichen weinens
das du da tust da du ge
decht das dñ groß bitter
marter und dñ **h**er
licher essender tot an so
mangem menschen solt
verloren werden **h**ere
wie recht billich die das

we telt **W**ann du got
liche begede zu allen
zyten inbenneder my
ne nach ons stat **P**avo
so bitt ich dich mynkle
cher here das du hit mit
dine rosen farwen blut
lesthest alle die helle wase
vnd alle die pin dar **I**n die
sele yst vnd das du hit
an ir lesthest den inbr
nsagen mynenden durste

Den du nach ir vnd na
th allen menschen ewi
ger seligheit herest an
den heiligen crutz d

Das ist der xxvii

Lchman dirch he
ber mynliche
here das du sp
recht **Consum**
mati est **Es** ist aller vol
bracht **Vater** ich empf
he mynen geyst in dir.

hende vnd neigtest dm
 haurt gen dinez teurige
 mutt vnd do schued dm got
 liche edle sele von dme
 durch marterten lyp **D**
 we lieber herre als du
 dmen geist entpfülht
 dmem himelichen vutt
Also entpfliche ich dre hit
 die sele midm vetterlich
 hende vnd bitte dich durch
 dmes heyligen **K**nechtchen

endes willen das du hüt
wol endest alle die pñ die
sie hie verdienet hatt
mit ren sunden *Der*

xxviii miserere
Th man dich lieber my
nkllicher hēre ihū xpe
der vn messige wñne vn
liebe die man do by wol
mercken mag *Der* lie
ber herre wie so du wer
de das du versunt hetest
den zoen dñs vatters

wie gach dre was zu de
 gefangen die so manig
Ire gefangen ware die
 du erlost hett mit dme
 keneclichen tod Ich man di
 ch lieber hete der unfeg
 lichen feind die sie hette
 das sie dich ware got in
 menschen Iren schopfer
Und wer erloser bekame
Und dus adam zu dre sp
 rach **I**ch sich die hant

Die mich geschuf lieber
herr durch die grossen
feoliche freude die sie
hatten da du sie mit ge
walt nempt us dem be
cher re geuand mus **E**
bit ich dich das du hit
er seuest die sele und le
dige sye auch us re geua
nd mus **Expeix**
Ach du **g**ueterere
amer schopfer voll

brüne aller gotliche
 gnaden **I**ch man dich die
 longinus kam vnder die
 Crutz da dm toter ver
 winter lichnam an hi
 eng **U**nd opffet vns
 den geund dines getau
 wen verzeihen heran
 dar vß vnß slos **v**ge
 slossen ist en abwesig
 aller vnser sünde vn gas
 zuersicht emet waren

freude der wort uns e
wiglich trosten solent
an ende **und** man dich
lieber herte der freunt
lichen zeychen das du da
tett an dem der dich mit
gemiltet fenes herzen
in dem todes hertz starck.
das du dem mit allem dem
die liplich augen uff tet
du tet in auch vff die
Inneren auge das er suh

und be
wert v
Als es
sich
sich
gott
man u
hete
die sel
tief
te
bit d

vnd bekant das du war
gott vnd mensch werde
Als er mit luter styme
schrey **w**erlich dyser me
sch ist des lebendigen
gottes sun gewesen **D**es
man ush dich alles lieb
heze vnd entpfilde dr
die sele hit in dm offen
tref wunden dmer net
terlichen hertzen **k**ond
bit dich das du sie hit

ernurest vnd zwingest
vnd weschest mit dem
wasser vnd mit dem blut
das ist dinez heyligen
syen flos. **Das ist**
der xxx miferenz
Ob man dich lieber häre
In xpe das man dich
enkant vnd dich lediget
vnd löst von dem herli-
gen **Crutz** vnd leit dinez
toten verwunten hemez-
lichen lip indie schiff dinez

ellenden teuzigen mu^t
Vnd man dich lieber he^r
re als du selber mit ert
bunden noch entlediget
woltest werden bis das
du alles menschlich kinde
entledigest vnd erlofest
So bit ich dich das du lins
entbindest vnd erlofest
die sele vs allen den ban
den da sie sich selber mit
gebunden vnd gefangen

hat Amen Das ist der
xxxj. misereere. **E**
Ch man dich lieber my-
ncklicher here dmer el-
londen begrebt vnd der
zunge die du herest nach
dmer grossen arbeit in
dem heilige grab vnd
bit dich lieber here das
du die sele vf aller Ir-
arbeit erbidest vnd sie
bringest zu der ewige
zunge. **Ame**

Ich man dich **der xxxij**
 lieber herze gott dinez
 geweltigen reestigen
 solichen vrfende **und ma**
 dich das du dinez liebn
 muter solich erzehnde
 die du in grossen heis
 leyd **und** misenlichen
 grossen jamer verhest
 vnd dinez lieben frunde
Sant marien magda
 lenen **und** dinez liebe jugen

Als der geossen freunde
Und des trostes der sie
w dmer feolichen wisse
de entpfenge **R**et ma
ich dich lieber here **U**n
bit dich das du der sde
feolich ersthemest mit
dmer gottliche crafft
Und ende hut als re ly
den durch des willen
das ge endet was alles
dm liden **U**nd dmer 1

zarten mutter also das
 re ken leyden nimmer
 geliden sullent noch
 gewinnen mögent **das**

ist der xxxij misere

Ich man dich my
 ncklicher herze
 das du seist by
 dmez lieben mut-
 ter **und** by dine liebe
 jugen **und** by andern
 dmen lieben feunden

Und man dich der wij-
sen sussen lere die du hi-
tett **U**nd man dich das
du mit dmer gotliche
crafft mit dme gotliche
gewalt vff fird zu dme
himmelichen vatt' **U**nd alle
die mit dir furtest die
dme gotlichen willen
hettin getan **D**e di-
erlosung manig tusent
iur heiten ye gewartet

Vnd bitt dich lieber here
 das du hüt die sele mit
 dinez götlichen crafft
 vnd mit dmem götliche
 gewalt vff firest mit
 dre in das ewig leben

Der xxxij miferere

Lieber möngtliche
 here ihu xpe Ich
 will hat em gars
 getrauwe haben zu di
 nez grundlosen barmh
 erigeyt **vnd** zu dinez

vnmessigen myne **und**
lieb **under** du alles mes-
schlich kinde erloset hast
du habest die sele mit
lassen entgelte nimmer
grossen mangseligen
sunden **under** du ha-
best sye lassen gemesse
der vn messigen gutte
und dmer grundlosen
barmhertigkeit **und** ha-
best durch dm gut vn

Durch d
den der
lah ver
aus fr
ye gere
mehr d
den he
n. 1
D
alder
in der

Durch diß gebettas wi-
 llen der fle antheif
 luth verzeihen alles diß
 Das sye wöder dich
 ve getett als du ver-
 gebt dem scheinert an
 dem heyligen Guts.
 A. M. E. N.

Wer diß nach gesch-
 riken gebett em iaz sp-
 zichtet und gelobt es em